

stensäumen. Im N.W. von Mexico Guadalajara. Im N. liegen, als reiche Bergwerksorte berühmt, von S. nach N. angeordnet, Guanajuato, San Luis mit dem Beinamen Porosfi (warum?) und Zacatecas — im S.D. Puebla (mit Guadalupe), nach N. die größte Stadt im Lande, Vera Cruz, Hauptort für den Cochenille- und Chocoladen-Handel. Alle genannten Städte sind auch Hauptorte von Staaten. Nahe der Südgränze entdeckte man 1787 unweit des Indianerdorfes Palenque die bedeutenden Ruinen einer Stadt, die etwa 3 M. im Umfang gehabt haben muß. Noch stehen Trümmer von Palästen, Tempeln; Wände mit halb erhabener Bildarbeit, und hier sind Menschen von ganz anderer Race abgebildet, als die von den Europäern 1500 aufgefundenen. Auch Hieroglyphen fand man — an welches Land erinnert das Alles?

Am atlantischen Küstensaume liegt, gerade an Cortez Landungspunkte, als die einzige, noch dazu schlechte, Hafenstadt Vera Cruz; dicht vor ihr auf einer Insel das starke Fort S. Juan d'Ulloa. Die Gegend ist völlig ungesund. Weiter nach N. die aufblühende Handelsstadt Tampico mit einer Rhebe.

Am stillen Meer Acapulco mit geräumigem, sicherem Hafen, von der Natur wie aus dem Gebirge geschnitten, aber wegen der zurückprallenden Strahlen furchtbar heiß und ungesund.

Auf der Halbinsel Californien (Ober-), einem sandigen, unfruchtbaren Lande, das von faulen und schmutzigen Indianern bewohnt wird, giebt es keine Städte, sondern nur Missions-Plätze und Soldaten-Posten (Presidios).

Der sonst zur mexicanischen Union gehörige Staat Yucatan mit dem Hafen Campeche hat seit mehreren Jahren seine Selbstständigkeit erklärt und behauptet.

§. 67.

Die Vereinigten Staaten von Nord-America.

Dieser kaum 70 Jahre alte Staat, einer der wichtigsten der Erde, erstreckt sich quer durch ganz Nord-A. vom atlantischen bis zum stillen Ocean. Nach den natürlichen Verhältnissen des Erdtheils gehören zu ihm 1) das Küstenland der Alleghanis, von der Halbinsel Florida bis gegen die Mündung des St. Lorenz. 2) Das ganze Becken des Mississippi und Missouri, zum großen Theil auch des Rio del Norte. 3) Das Gebiet des Oregon und Colorado zwischen den Rocky-Mountains und dem stillen Ocean. Die neue Gränze gegen Mexico S. 135. Im N. stößt der Staatenbund in seiner ganzen Breite an das noch brittische Nordamerica. Diese Nordgränze bildet im D. das Bassin der großen Seen, die zwischen beiden Gebieten ge-